

Nova Friburgo, 18. Januar 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Zeilen schreibe ich Ihnen mit einem traurigen, schweren Herzen und mit Tränen in den Augen **aus Brasilien, wo uns erstmals eine Katastrophe direkt betroffen hat.**

Um den Trauernden Trost zu spenden und mit unserem brasilianischen **humedica**-Leiter Wanderley Gabri Junior die geplanten Hilfsmaßnahmen zu besprechen, begleitete ich ein fünfköpfiges Ärzteteam in das Katastrophengebiet in und um die Stadt Nova Friburgo, wo durch Schlammlawinen in der Nacht vom 11. auf den 12. Januar mehrere einhundert Menschen ums Leben kamen, darunter auch der Sohn und die Enkelin unserer Köchin Donna Odete und mehrere Kinder aus unserem Projekt. Als ich die weinende Odete nach meiner Ankunft in den Arm nahm und vor mir die traumatisierte, apathisch wirkende Schwiegertochter sitzen sah, **gab es mir einen Stich ins Herz** und ich überlegte, wie ich wohl mit einem solchen Schicksalsschlag fertig werden würde. **Ich weiß es nicht!**

Da die Gebäude unseres Kinderdorfes, in dem tagsüber regelmäßig 250 Buben und Mädchen betreut werden, unversehrt blieb, konnten wir **mehr als 100 obdachlosen Menschen kurzfristig eine Notunterkunft zur Verfügung stellen** und sie mit allem Lebensnotwendigen versorgen.

Zur Durchführung des medizinischen Soforthilfeinsatzes werden sich unsere Ärzte in zwei Teams aufteilen. Wir haben von der Gesundheitsministerin den 3. Bezirk zugeteilt bekommen, wo wir ab morgen die Menschen in verschiedenen Notunterkünften **medizinisch und seelsorgerlich betreuen werden.**

Da wir uns auch am Wiederaufbau des völlig zerstörten Hauses von Donna Odete und anderer, bedürftiger Familien, die alles verloren haben, beteiligen moechten, **bitte ich Sie um eine großzügige Spende**, da mir die Menschen in diesem Projekt, das wir seit 1994 unter anderem mit Unterstützung des Fernsehrichters Alexander Hold aufgebaut hatten, besonders ans Herz gewachsen sind.

Mit herzlichen Gruessen und Segenswunschen
Ihr

Wolfgang Gross



Deutsches
Zentralinstitut
für soziale
Fragen/DZI



DZI Spenden-Siegel:
Geprüft • Empfohlen

humedica e.V.
Goldstraße 8
87600 Kaufbeuren

Telefon: 08341 966148-0
Telefax: 08341 966148-13
E-Mail: info@humedica.org
Internet: www.humedica.org

Spendenkonto 47 47
Sparkasse Kaufbeuren
(BLZ 734 500 00)

Vom Finanzamt Kaufbeuren
als gemeinnützig anerkannt
unter Steuernummer
125/109/10174

Geschäftsführender Vorstand:
Wolfgang Groß

Überweisung / Zahlschein

Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts _____ Bankleitzahl _____

Begünstigter: (max. 27 Stellen)
h u m e d i c a e . V . , K A U F B E U R E N

Konto-Nr. des Begünstigten _____ Bankleitzahl _____
4 7 4 7 _____ 7 3 4 5 0 0 0 0

humedica
www.humedica.org

EUR Betrag: Euro, Cent _____

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen) _____ Projektnummer _____ Aktionskennzeichen _____
J A N 1 1

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen) _____

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname, Ort (max. 27 Stellen) _____

Konto-Nr. des Kontoinhabers _____ 19

Bitte geben Sie für die Zuwendungsbestätigung Ihre Spenden-/Mitgliedsnummer oder Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Datum, Unterschrift

Konto-Nr. des Auftraggebers _____

Empfänger
humedica e.V.,
Goldstr. 8, 87600 Kaufbeuren

Konto-Nr. _____ bei _____
4747 Sparkasse Kaufbeuren

Verwendungszweck _____ Euro, Cent _____
Spende

Auftraggeber / Einzahler _____

Datum: _____

SPENDE



humedica-Projektstandort betroffen – drei Kinder aus Patenschaftsprogramm tot BRASILLEN: ZWEI ÄRZTETEAMS HABEN KATASTROPHENGEBIET ERREICHT

Während diese Zeilen entstehen, kämpfen ehrenamtliche humedica-Einsatzkräfte für die Überlebenden der Naturkatastrophen in Brasilien. Inmitten der von Unwettern, Überschwemmungen und massiven Erdbeben betroffenen Region liegt unter anderem unsere Tagesstätte, in der rund 250 Kinder täglich versorgt und mit verschiedenen Angeboten betreut werden. Nachdem wir tagelang keinen Kontakt zu unseren Mitarbeitern am Ort hatten, übermittelte uns Pastor Sergio Veiga, ehemaliger Leiter des Projekts, die Nachricht, dass die humedica-Gebäude in der Ortschaft Campo do Coelho, unweit der Stadt Nova Friburgo, wohl weitgehend unzerstört sind, traurigerweise aber drei Kinder aus unserem Patenschaftsprogramm ihr Leben verloren sowie einige Kinder ihre Eltern.

Nach offiziellen Angaben liegt die Zahl der Toten bei rund 600, wie viele Menschen vermisst werden, ist noch immer unklar. Die Überlebenden sind dringend auf Hilfe angewiesen. Hilfe, die **humedica** in Form einer mobilen Klinik und medizinischem Personal bereits leistet.

Nachdem zunächst die Dr. Irmgard Harms (Hindelang), Koordinator Nils Stilke und Logistiker Christian Simmons das Katastrophengebiet erreichten, werden sie mittlerweile von einem zweiten Team, bestehend aus Dr. Dirk Laue (Bassenheim), Dr. Martin Ulbricht (Zell), Medizinstudent Simon Oeckenpöhler (Köln), Dr. Rainer Berendes (Kumhausen) und Krankenschwester

Katrin Hoffmann (Garmisch-Partenkirchen) sowie **humedica**-Geschäftsführer Wolfgang Groß, unterstützt.

»Ich gehöre jetzt nicht an meinen Schreibtisch, sondern an die Seite meiner brasilianischen Freunde«, sagte Wolfgang Groß kurz vor seiner Abreise. In den unzerstörten Gebäuden des **humedica**-Projekts haben nach Angaben von Pastor Sergio Veiga rund 100 Personen eine Notunterkunft gefunden. Auch sie werden von unseren Einsatzkräften und unserem lokalen Team betreut und versorgt.

Wir sind sehr dankbar für die gezielte Unterstützung der Katastrophenhilfe durch das *Auswärtige Amt der Bundesrepublik Deutsch-*

land in Höhe von 170.000 Euro; Mittel, die erste Maßnahmen in der stark betroffenen Region ermöglichen. Gleichzeitig möchten wir Sie, liebe Freunde und Förderer, herzlich um Ihre Unterstützung in Form einer gezielten Spende oder der Übernahme einer Patenschaft bitten. Die Region um Nova Friburgo ist geprägt von Armut und Perspektivlosigkeit. Lassen Sie uns gemeinsam neue Hoffnung zu den Menschen bringen, jetzt, in der Katastrophe und darüber hinaus. Vielen Dank.

Bitte besuchen Sie auch unsere Internetseite ► humedica.org für ständig aktualisierte Infos.

Projektnummer: 714

Bilderinformation: Mit zwei medizinischen Teams hilft humedica im Katastrophengebiet um Nova Friburgo. Im Gepäck: Medikamente und medizinischer Bedarf zur Behandlung von bis zu 3000 Patienten. Das Bild rechts zeigt unsere Projektgebäude aus der Vogelperspektive. Fotos: humedica/REUTERS



Zuwendungsbestätigung

Über Zuwendungen im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen zur Vorlage beim Finanzamt.

Zuwendungen gemäß der umseitigen Angaben. Wir sind wegen der Förderung gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des örtlichen Finanzamtes vom 23.03.2007 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass es sich nicht um Mitgliedsbeiträge, sonstige Mitgliedsumlagen oder Aufnahmegebühren handelt und die Zuwendung nur zur Förderung der Jugendhilfe, der Altenhilfe und der Hilfe für Behinderte; Förderung der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, Flüchtlinge, Vertriebene etc. (Abschnitt A, Nr. (n) 2, 7 der Anlage 1 zu § 48 Abs. 2 EStDV) verwendet wird.

Eingegangene Spendengelder, die über die Finanzierung der in dieser Publikation vorgestellten Projekte hinausgehen, werden für andere satzungsgemäße Aufgaben von humedica e.V. eingesetzt.

humedica e.V.
Goldstraße 8
87600 Kaufbeuren

Nächstenliebe in Aktion



Name, Vorname _____
 Straße, Nummer _____
 PLZ, Ort _____
 E-Mail _____

Bitte senden Sie mir den Infobrief...
 nur noch 2 – 3 x im Jahr. überhaupt nicht mehr.

Falls Sie den Brief in Zukunft per E-Mail erhalten möchten, senden Sie bitte eine Mail mit Angabe Ihrer Freundesnummer an info@humedica.org

humedica e.V.
Goldstraße 8
87600 Kaufbeuren

Ja, ich möchte...

eine Patenschaft für ___ Personen aus einer Familie in
 Äthiopien Brasilien Haiti Sri Lanka
 übernehmen. Bitte senden Sie mir alle notwendigen
 Unterlagen.

durch eine regelmäßige Spende dort helfen, wo es
 am nötigsten ist.

Ich erteile deshalb **humedica e.V.** den Auftrag, von
 meinem Girokonto

 Konto-Nr. Bankleitzahl

bei _____
 Bankinstitut

monatlich _____ Euro abzubuchen.

Dieser Dauerauftrag verpflichtet mich zu nichts und
 kann jederzeit – ohne Angabe von Gründen – wider-
 rufen werden.

X _____ X _____
 Ort, Datum Unterschrift

Bitte geben Sie links oben Name und Adresse an.